

Werner Ingendahl

Sprachreflexion statt Grammatik

Ein didaktisches Konzept
für alle Schulstufen

Max Niemeyer Verlag
Tübingen 1999



Inhaltsverzeichnis

1	Die Notlage um den reflexiven Arbeitsbereich des Deutschunterrichts	1
1.1	Kurz: Was spricht gegen Grammatikunterricht?	10
1.2	Was habe ich stattdessen anzubieten?	15
2	Mentale Grundlagen der Sprachreflexion	18
2.1	Neuropsychologie geistiger Tätigkeiten	18
2.2	Die Genese der Fähigkeiten zur Sprachreflexion	34
3	Theorie der Reflexion	49
3.1	Grundbegriffe	49
3.2	Gewahrwerden von Sprachlichem	55
3.3	Reflexion als Handlung	56
3.4	Erfahrungsmodi	57
3.5	Geäußerte Reflexionen	60
3.6	Metakommunikation	62
3.7	Metareflexion	64
4	Alltagspraktische Sprachreflexion zum Lösen von Verständigungsproblemen	67
4.1	Leitende Interessen alltagspraktischer Sprachreflexion	67
4.2	Nützt Grammatik für Verständigungsprobleme gar nicht?	74
4.3	Zur Förderung der Reflexion in Schreibprozessen	77
4.3.1	Themenfindung	78
4.3.2	Erarbeitung der Inhalte	81
4.3.3	Erarbeitung der Schreibhandlung	83
4.3.4	Erarbeitung der sprachlichen Formulierung	86
4.3.5	Überarbeiten und Bewerten	89
4.4	Und was ist mit der Rechtschreibung?	93
4.5	Zur Förderung der Reflexion beim Sprechen	99
4.6	Zur Förderung der Reflexion in Verstehensprozessen	104
4.6.1	Die Phase des ersten Textverstehens	115
4.6.2	Die Phase der Objektivierung	118
4.6.3	Die Phasen der Applikation	122
4.7	Das Erlernen alltagspraktischen Reflektierens	125

VI

5	Theoretische Sprachreflexion	134
5.1	Definition.....	134
5.2	Didaktik der theoretischen Sprachreflexion	136
5.2.1	Kognitive Voraussetzungen, Theorien als Theorien zu begreifen	137
5.2.2	Theoretische Sprachreflexion zur Allgemeinbildung	141
5.2.3	Zur Auswahl von Sprachtheorien	144
5.2.4	Interessen der Schüler, der Lehrer und die Methodisierbarkeit von Theorien	144
5.2.5	Eine ethisch-politische Sprachdidaktik.....	151
5.3	Ansätze theoretischer Sprachreflexion: einige Beispiele.....	153
5.3.1	Schreibenlernen	153
5.3.2	Wortarten.....	155
5.3.3	Nebensätze.....	157
5.3.4	Rechtschreibung	160
5.3.5	Genese der Kommunikativen Kompetenz	162
5.3.6	Modell eines kulturellen Grundprinzips	164
5.3.7	Strukturalistische Literaturanalyse	165
5.3.8	Gesprächsanalysen.....	169
5.4	Theoretisches Lernen.....	172
6	Ästhetische Sprachreflexion	180
6.1	Schwierigkeiten einer sprachlichen Annäherung.....	180
6.2	Ästhetische Reflexion in Übergangs-Methoden	187
6.2.1	Sprachspiele, Sprech- und Schreibspiele	187
6.2.2	Interaktionsspiele.....	188
6.2.3	Literarisches Lesen	190
6.2.4	Inszenierungen.....	193
6.2.5	Schreiben: Freie Texte.....	201
6.3	Ästhetisches Lernen.....	204
7	Ethisch-politische Sprachreflexion	214
7.1	Kritik der Sprachformen	225
7.2	Kritik an der Bezeichnung von Sachverhalten.....	232
7.3	Kritik sozialer Verhältnisse	238
7.4	Kritik des Sprechers, einschließlich der Selbstkritik	249
7.5	Ethisch-politisches Lernen	253
Literatur	265	